

II-7353, der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3909/J

1989-06-07

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Ermacora
und Kollegen
an den Bundeskanzler
betreffend Heimkehrerentschädigung

In der BRD gibt es eine gesetzliche Entschädigungsregelung für die in Kriegsgefangenschaft geleistete Arbeit. In Österreich ist diese Frage 44 Jahre nach dem Krieg noch immer ungelöst.

Um diese Frage einer Lösung zuführen zu können, bemüht sich der Heimkehrerverband Österreichs schon seit langem eine Vorsprache beim Bundeskanzler zu erreichen; bisher vergeblich.

Angesichts dieses Verhaltens des Bundeskanzler stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

Anfrage:

1. Warum haben Sie bisher dem Heimkehrerverband Österreichs nicht zu einer Aussprache empfangen?
2. Sind Sie bereit, möglichst bald den Heimkehrerverband Österreichs zu einer Aussprache zu empfangen, um mit Vertretern dieses Verbandes die Frage der Arbeitsentschädigung für in Kriegsgefangenschaft geleistete Arbeit zu besprechen und einer Lösung zuzuführen?